

**Anpassung der Führungsspanne in der Abteilung  
„Angebote der Jugendhilfe“, Stadtjugendamt,  
Sozialreferat**

Produkt 60.3.2.1 Familienangebote  
Produkt 60.3.1.2 Jugendsozialarbeit

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09515**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2017**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 21.09.2017.

Der Beschlusssentwurf wurde im Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 21.09.2017 verteilt und ohne Änderungen so beschlossen.

**II. Antrag der Referentin**

1. Das Sozialreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

2. Personalkosten

Das Sozialreferat wird beauftragt, befristet auf 3 Jahre ab Stellenbesetzung die Einrichtung von 1,13 VZÄ für die Regionen / S-II-A und 1,1 VZÄ für die städtische Beratungsstelle / S-II-A im Stadtjugendamt München und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Darüber hinaus wird das Sozialreferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht.

Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet auf 3 Jahre ab Stellenbesetzung erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 185.481 € bei den Ansätzen der Personalauszahlungen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 beim Kostenstellenbereich des Sozialreferats, Stadtjugendamt München, SO2026 anzumelden (Personalkosten in Höhe von 86.954 € auf den Kostenstellenbereich 20263100-20263500, UA 4681, Personalkosten in Höhe von 98.527 € auf die Kostenstelle 20262000, UA 4650).

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 74.905,60 € (40 % des JMB).

### 3. **Sachkosten**

Das Sozialreferat wird beauftragt, die im Jahr 2018 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die einmaligen investiven Arbeitsplatzkosten in Höhe von 2.607 € (Finanzposition 4650.935.9330.4) und in Höhe von 2.678 € (Finanzposition 4681.935.9330.7) sowie die befristet auf 3 Jahre ab Stellenbesetzung erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel in Höhe von 880 € (Kostenstelle 20262000, Finanzposition: 4650.650.0000.7) und in Höhe von 904 € (Kostenstelle 20263100-20263500, Finanzposition: 4681.650.0000.0) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2018 zusätzlich anzumelden.

4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. **Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über D-II-V/SP

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an die Stadtkämmerei, HA II/11**

**an die Stadtkämmerei, HA II/12**

**an das Revisionsamt**

z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-MI/IK**

**An die Frauengleichstellungsstelle**

**An das Sozialreferat, S-GL-F (2 x)**

**An das Sozialreferat, S-GL-P/LG**

**An das Sozialreferat, S-GL-dIKA**

**An das Sozialreferat, S-II-L**

**An das Sozialreferat, S-II-LG/F**

**An das Sozialreferat, S-II-L/P**

**An das Sozialreferat, S-II-A/L**

**An das Personal- und Organisationsreferat**

**An das Kommunalreferat**

z.K.

Am

I.A.